



Ein klares Ja für eine zeitgemässe Schule

Das Schulhaus Hellwies in Volketswil kann erweitert und saniert werden. Die Volketswiler sagten am Sonntag, 25. September 2016, deutlich Ja zu einem Kredit von 14,7 Millionen Franken.

2'876 Personen stimmten am Sonntag für den Kredit von 14,7 Millionen Franken, 1'317 waren dagegen. Das entspricht einer Zweidrittelmehrheit. Die Stimmbeteiligung lag bei 38,21 Prozent.

Dank dem klaren Ja an der Urne kann der zweite Meilenstein im Langzeitprojekt «Schulraum 2020» realisiert werden. Die Schulanlage Hellwies wird nun gebäudetechnisch und mit den erforderlichen zusätzlichen Räumen für die Zukunft vorbereitet. Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Nutzergruppen werden davon profitieren können. Einmal mehr haben die Volketswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bewiesen, dass ihnen eine gute Schule und die Zukunft unserer Jugend am Herzen liegen.

Zwei Trakte werden aufgestockt

Das Projekt umfasst einmal eine Aufstockung der Trakte A und C, die Aufbauten sind aus Holz konzipiert und werden mit Aluminiumpaneelen umhüllt. Neben zusätzlichen Schulräumen gibt es eine neue, rund eineinhalb Mal grössere Turnhalle inklusive der dazugehörigen Nebenräume und Nasszellen. Sanierungen sind bei der Gebäudetechnik und im Innenausbau nötig, und es gibt Anpassungen in den Bereichen Brandschutz, Behindertengleichstellung und Erdbebensicherheit. Der Baubeginn ist für Dezember 2017 vorgesehen. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Frühling 2020. Während der Arbeiten findet der Unterricht im erweiterten Schulhaus In der Höh statt.

Zeitgemässe Schule

Für das Vertrauen der Bevölkerung danken alle, die dieses Projekt vorbereitet, geplant und unterstützt haben. Nun kann die Schulanlage Hellwies im Süden unserer Gemeinde die Voraussetzungen erfüllen, damit die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und die Quartierbewohner hier auch in der Zukunft gerne ein- und ausgehen.